



Aeschi

Aeschi liegt auf dem Bergrücken zwischen Morgenberghorn und Hondrichhügel. Diese schöne Lage verdankt Aeschi den Kander- und Aaregletschern, welche nach Ende der letzten Eiszeit vor ca. 10'000 Jahren eine mächtige Mittelmoräne zurückliessen. Es ist kaum zu glauben, dass fast das gesamte Gemeindegebiet unter einer dicken Eisschicht, deren Obergrenze auf ca. 1400 m ü. M. lag, begraben war. Der Dorfkern liegt nun auf ca. 850 m ü. M. Das Gemeindegebiet umfasst auch Aeschiried, das Suldtal und das Kandertal im Bereich Mülenen-Emdtal. Als Wahrzeichen für die Gegend steht der Niesen. So hat ihn Baud-Bovy 1895 vom Suldtal aus verewigt. Kein anderer Berg ist so unverwechselbar wie er. Seine Pyramidenform ist bis ins Berner Mittelland leicht zu erkennen. Von fast überall in Aeschi geniesst man eine freie Aussicht zum Stockhorn, Längenberg, Belpberg bis hin zu den Jurahöhen und über den Thunersee zum Sigriswilergrat, ins Justistal und zum Niederhorn. Östlich schweift der Blick über den Brienersee zum Briener Rothorn. Das schönste Panorama geniesst man von der Aeschiallmend aus.

Dank ihrer zentralen Lage ist unserer Gemeinde sowohl mit privaten als auch öffentlichen Verkehrsmitteln bestens erreichbar. Mit einer zeitgemässen Infrastruktur bietet Aeschi heute rund 2000 Personen einen idealen Wohnort. Wunderschöne Erholungsgebiete finden sich in unserer Gemeinde und viele touristische Attraktionen in der Umgebung.